

***1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung**Bezeichnung der Zubereitung: **Exporit Spezial-Waschmittel**

Verwendung der Zubereitung: Gewerbliches Waschmittel

Firmenbezeichnung:

Seeger GmbH
Schickhardtstraße 7
72336 Balingen
Tel.: 07433/ 960-0
Fax: 07433/ 960-150
Mail: info@seeger-balingen.com
Auskunft zum Produkt:
Tel.: 07433/ 960-0 Labor

Notrufnummer:

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen
Pulsstraße 3-7
14059 Berlin
Tel: 030/19240

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenzeichen: Xi - Reizend
Gefahrenhinweise: R 38 - Reizt die Haut.
R 41 - Gefahr ernster Augenschäden.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Inhaltsstoffe: <5% Polycarboxylate, Enzyme (Proteasen); 5-15% anionische Tenside, nichtionische Tenside, Seife; 15-30% Zeolithe, Bleichmittel auf Sauerstoffbasis; außerdem Silikate, Soda, Cellulose-derivate, optische Aufheller, Duft- und Hilfsstoffe, Coumarin, Cinnamyl Alkohol, Geraniol.

Gefahrstoffe:	EG-Nr.	CAS-Nr.	Symbol	R-Sätze	Konzentration
Natriumcarbonat	207-838-8	497-19-8	Xi	R 36	c > 30%
Natriumperborat-Tetrahydrat	234-390-0	10486-00-7	Xi	R 36	15% < c < 30%
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkyl-derivate, Na-Salz	270-115-0	68411-30-3	Xn	22-38-41	5% < c < 15%
Alkohol (C10), ethoxyliert, propoxyliert; Polymer	Einsatzstoffe gelistet	nicht verfügbar	Xn	R22-41	5% < c < 15%
Fettsäure, C8 -18- und C18-ungesättigt, Na-Salze	266-929-0	67701-05-7	Xi	R36/38	5% < c < 15%
Dinatriummetasilikat	229-912-9	6834-92-0	C	R 34-37	c < 5%
Alkohol (C16-18), ethoxyliert; Polymer	Einsatzstoffe gelistet	68439-49-6	Xn	R 22-38-41	c < 5%

Den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Punkt 16

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Maßnahmen: Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
Nach Einatmen: Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei andauernder Hautreizung Hautreizung einen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen auslösen. Sofort Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Wassersprühnebel. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl.
Besondere Gefährdungen:	Im Brandfall können Atemgifte entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Schwefeloxide.
Besondere Schutzausrüstung:	Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Im Brandfall nur alkalifeste Hilfsgeschütze einsetzen.
Sonstige Hinweise:	Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Löschwasser bildet ätzende Laugen - Rutschgefahr!

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Mechanisch aufnehmen. Staubentwicklung vermeiden.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staubentwicklung vermeiden. Staub nicht einatmen. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen.
Vorkehrungen zum Umweltschutz:	Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.
Spezifische Anforderungen oder Handhabungsregelungen:	Geeignetes Fußbodenmaterial: Alkalibeständig. Der Fußboden soll dicht, fugenlos und nicht saugfähig sein.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Das Produkt ist schwer entzündlich. Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Geeignetes Fußbodenmaterial: Alkalibeständig. Der Fußboden soll dicht, fugenlos und nicht saugfähig sein. Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen. Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.
Zusammenlagerungshinweise:	Zu vermeidende Stoffe: Säure, organische brennbare Stoffe, Metalle. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:	Empfohlene Lagerungstemperatur: Raumtemperatur. Schützen gegen Feuchtigkeit.
Lagerklasse:	11 - Brennbare Feststoffe. (VCI-Konzept)

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte:

Keine.

Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich bei Staubeentwicklung. Geeignetes Atemschutzgerät: Partikelfiltergerät (DIN EN 143).

Handschutz: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

Geeignete Handschuhe:

Material: Butylkautschuk, Naturkautschuk NR, Neoprenkautschuk, Nitrilkautschuk NBR, Polychloroprenkautschuk CR, Polyvinylchlorid PVC.

Durchdringungszeit: ≥ 480 h

Materialstärke: $\geq 0,5$ mm

Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz (EN 166).

Körperschutz: Langärmelige Arbeitskleidung.

Zusätzliche Körperschutzmaßnahmen: Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: pulverisiert
Farbe: weiß bis hellbeige
Geruch: angenehm frisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

pH-Wert in wäss. Lösung (20 ° C):	pH 10,7	bei 10 g/L	Flammpunkt:	nicht relevant
Zustandsänderung:			Entzündlichkeit:	nicht entzündlich
Erstarrungspunkt:	nicht bestimmt		Schüttdichte (20° C):	450 kg/m ³
Siedepunkt:	nicht relevant		Wasserlöslichkeit (20° C):	teilweise löslich, schäumt
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht brandfördernd			
Bemerkung:	akt. Sauerstoffgehalt: ca. 2%			

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Feuchtigkeit.
Zu vermeidende Stoffe: Exotherme Reaktion(en) mit Säure.
 Exotherme Reaktion(en) mit Metallen (Leichtmetalle, Metallkatalysatoren).
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:

Gefahrstoffe:	EG-Nr.	CAS-Nr.	Wirkungsweg	Spezies	Resultat
Natriumcarbonat	207-838-8	497-19-8	oral	Ratte	LD ₅₀ = 4.090 mg/kg
			dermal	Kaninchen	LD ₅₀ > 2.000 mg/kg
			inhalativ	Ratte	LC ₅₀ = 2,3 mg/L; 2 h
Natriumperborat-Tetrahydrat	234-390-0	10486-00-7	oral	Ratte	LD ₅₀ = 2.243 mg/kg
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkyl-derivate, Na-Salz	270-115-0	68411-30-3	oral	Ratte	LD ₅₀ = 200 - 2.000 mg/kg
Alkohol (C10), ethoxyliert, propoxyliert; Polymer	Einsatzstoffe gelistet	nicht verfügbar	oral	Ratte	LD ₅₀ = 200 - 2.000 mg/kg
Dinatriummetasilikat	229-912-9	6834-92-0	oral	Ratte	LD ₅₀ = 800 - 1.800 mg/kg

Quelle: Literatur

Reizung und Ätzwirkung:

Reizwirkung an der Haut:	Reizend. Bei wiederholtem Kontakt trockene und rissige Haut.
Reizwirkung am Auge:	Gefahr ernster Augenschäden.
Nach Einatmen:	Reizung des Nasen-Rachen-Raums. Bei erhöhten Konzentrationen Husten.
Sensibilisierung nach Hautkontakt:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Allgemeine Bemerkungen:	Nicht geprüfte Zubereitung. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxische Wirkungen:

Gefahrstoffe:	EG-Nr.	CAS-Nr.	Spezies	Resultat
Natriumcarbonat	207-838-8	497-19-8	Gambusia affinis	LC ₅₀ = 740 mg/L; 96 h
			Lepomis macrochirus	LC ₅₀ = 300 mg/L; 96 h
			Ceriodaphnia dubia	EC ₅₀ = 200 -227 mg/L; 48 h
			Daphnia magna	EC ₅₀ = 324 mg/L; 24 h
Natriumperborat-Tetrahydrat	234-390-0	10486-00-7	Brachydanio rerio	LC ₅₀ = 51 mg/L; 96 h
			Leuciscus idus	LC ₅₀ = 175 mg/L; 48 h
			Daphnia magna	EC ₅₀ = 133 mg/L; 96 h
			Scenedesmus subspicatus	EC ₅₀ = 12 mg/L; 96 h
			Pseudomonas putida	EC ₅ = 290 mg/L
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkyl-derivate, Na-Salz	270-115-0	68411-30-3	Cyprinus carpio	LC ₅₀ = 1-10 mg/L; 96 h
			Daphnia magna	EC ₅₀ = 1 - 10 mg/L; 48 h
			Scenedesmus subspicatus	EC ₅₀ = 10 - 100 mg/L; 72 h

Exporit Spezial-Waschmittel

Gefahrstoffe:	EG-Nr.	CAS-Nr.	Spezies	Resultat
Alkohol (C10), ethoxyliert, propoxyliert; Polymer	---	---	Daphnia magna	EC ₅₀ = 1 - 10 mg/L; 48 h
			Scenedesmus subspicatus	EC ₅₀ = 10 - 100 mg/L; 72 h
Dinatriummetasilikat	229-912-9	6834-92-0	Gambusia affinis	LC ₅₀ > 2.320 mg/L; 96 h

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

Bemerkung: Der anorganische Anteil kann nur abiotisch abgebaut werden.
Der organische Anteil des Produktes ist biologisch leicht abbaubar.

Weitere ökologische Hinweise:

Sonstige Hinweise: Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.
Aufgrund der vorliegenden Daten zu Eliminierbarkeit/Abbau und Bioakkumulationspotential ist eine längerfristige Schädigung der Umwelt unwahrscheinlich.

Bemerkung: Bei einem pH-Wert >8,5 sind Fische und Algen gefährdet.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlungen für das Produkt: Entsorgung zusammen mit Hausmüll ist möglich.
Abfallschlüssel Nr. für das Produkt: AVV 20 01 29

Empfehlungen für die Verpackung: Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.
Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften
Kennzeichnung gemäß 1999/45/EG:

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung: Xi - Reizend

Gefahrensätze: R38 - Reizt die Haut.
R41 - Gefahr ernster Augenschäden.

Sicherheitsratschläge: S1/2 - Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
S26 - Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S39 - Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Nationale Vorschriften: Wassergefährdungsklasse: WGK 1 - schwach wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen: Die Angaben der Abschnitte 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/Produktinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34 - Verursacht Verätzungen.
R36 - Reizt die Augen.
R36/38 - Reizt die Augen und die Haut.

R37 - Reizt die Atmungsorgane.
R38 - Reizt die Haut.
R41 - Gefahr ernster Augenschäden.